



Wo Marketing-Gurus auf den echten Guru treffen

Diese Woche trafen sich internationale IAA-Vertreter im indischen Kochi. **medianet** sprach vor Ort mit dem IAA Global President Srinivasan Swamy.

••• Von Dinko Fejzuli

Heute, Freitag, geht der alle zwei Jahre stattfindende IAA World Congress im indischen Kochi zu Ende. **medianet** war vor Ort und bat IAA Global President Srinivasan Swamy zum Bilanz-Interview.

medianet: Herr Swamy, Sie sind seit Ende 2018 für die kommenden zwei Jahre global für die IAA verantwortlich. Wie sehen denn Ihre Ziele für diese Zeit aus?

Srinivasan Swamy: Wir müssen als IAA eine noch stärkere Marke werden, noch mehr beim Thema Ausbildung tun und

weitere Aktivitäten in den einzelnen Ländern initiieren. Das heißt, wir müssen gleich auf mehreren Ebenen neue Impulse setzen. Und vor allem eines ist sehr wichtig: Wir müssen für die Kommunikationsindustrie an Relevanz gewinnen. Wir müssen für etwas bekannt sein, das die Industrie braucht.

medianet: Und wie sieht es mit den einzelnen Länderorganisationen der IAA aus? Was ist hier geplant?

Swamy: Wir müssen in den einzelnen Regionen weitere Chapters initiieren. Etwa in Asien, in Afrika, aber wir müssen auch bestehende Chapters ausbauen und jene, die wir verloren haben,